



Der Nachwuchs hat sichtlich Spaß im Training. Auch wenn es noch so hart ist und lange dauert, die Freude am Sport darf nie verloren gehen.

YGA

„Wir leben den Traum“

Eiskunstlauf: Präsidentin Nicoletta Ingusci und Cheftrainer Lorenzo Magri leiten die Young Goose Academy.

NEUMARKT (ph) Wer Träume verwirklichen will, muss Träume haben. Die Young Goose Academy in Neumarkt ist 2013 getreu diesem Motto entstanden. „Damals hatten wir 13 Athleten, jetzt sind es bereits über 80“, freut sich Nicoletta Ingusci, die Präsidentin des renommierten Eiskunstlaufvereins in Neumarkt.

„Lorenzo Magri, ein weltweit anerkannter Trainer aus Bologna, hatte damals eine Vision. Er ist unser technisches Zugpferd und gemeinsam versuchen wir die Young Goose Academy in aller Welt immer bekannter zu machen. Ich kümmere mich um Organisation und die Finanzen, Lorenzo ist der Cheftrainer“, zieht Ingusci kurz Bilanz.

Daniel Grassl ist das Südtiroler Zugpferd

Der 15-jährige Daniel Grassl aus Meran ist das Südtiroler Aushängeschild der Academy. Aber in der Würtharena werden Eiskunstläufer aus aller Welt betreut. „Die Kleinsten sind in der Pension Flora untergebracht. Wir legen auf komplette Betreuung großen Wert. Neben der Privatschule in verschiedenen Sprachen füllen die Eistrainings, Trockentraining, Theaterkurse, Rehabilitation, Ernährungsberatung und mehr die Tage unserer



Ich war selbst keine Weltklasse-Athletin. Aber wir versuchen in der Young Goose Academy, für junge Eiskunstläufer genau diesen Traum zu verwirklichen.

Nicoletta Ingusci

Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen“, erzählt die engagierte Ingusci, junge Mutter von zwei Kindern.

Eiskunstlauf ist ein teurer Sport, der viel Zeit in Anspruch nimmt. „Die Gemeinde Neumarkt unterstützt unser Projekt seit Beginn, wir haben treue Sponsoren und großartige Gönner. Sonst könnten wir das enorme Pensum nicht bewältigen. Unsere Academy ist nur am 25. und 26. Dezember sowie am 1. Jänner geschlossen“, berichtet Ingusci. Mit der Ausrichtung des Junior Weltcups vor zwei Wochen ging eben erst ein Großereignis in Neumarkt zu Ende. „Wir leben den Traum und haben weiter Großes vor. Aber ich kann erst mit Jahresende offiziell etwas sagen. Noch fehlt die finanzielle Absicherung“, so Ingusci.

Was das heißt? Eine Junioren-Weltmeisterschaft oder sogar eine Europameisterschaft der Großen (vielleicht 2022) dürfte in Neumarkt bald über die Bühne gehen. Südtirols Eisprinzessin Carolina Kostner ist in Neumarkt schon oft gelaufen. Die Leidenschaft für ihren Sport treibt Ingusci und Magri an. „Diese Leidenschaft möchten wir auch vermitteln – und zudem Werte, die es im Leben braucht. Ich schätze Lorenzo sehr, wir ergänzen uns prächtig. Träume können wahr werden, man muss nur hart dafür arbeiten. Es ist wichtig, ein Gleichgewicht zu finden. Mir geben meine zwei Kinder die Kraft, immer neu anzugreifen“, erzählt die Präsidentin.

Magri: „Nur konstante, harte Arbeit bringt es“

Italiens Eissportverband steht voll hinter der Academy. Ingusci weiß als ehemalige Eiskunstläuferin ganz genau, was es braucht, um den Sprung nach ganz oben zu schaffen. Grassl ist auf dem besten Weg dorthin. Trainer Magri sagt ganz offen: „Er beherrscht bereits den dreifachen Axel. Mit 15 war in Italien noch keiner so stark. Daniel hat eine große Zukunft vor sich, wenn er weiter hart arbeitet. Nur das bringt einen nach oben.“



Treibende Kräfte: Lorenzo Magri (links) und Nicoletta Ingusci (rechts).

YGA